

Sonntag 23. Dezember 2007

Noch ein Tag bis Weihnachten und so langsam geht es mir wieder besser. Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir uns auf den Weg gemacht um Sachen für unseren Urlaub zu kaufen. Doch zuvor haben wir noch ein klein wenig unsere Urlaubsplanung vorangetrieben. Wir haben festgestellt, dass es kein Hotel in Yichang gibt. Hotels gibt es zwar schon genügend aber keines was unserem Budget entspricht. Somit waren hier noch ein paar Überlegungen fällig. Dann sind wir zum Einkaufen gelaufen. Dazu sind wir auf den nahe gelegenen Großmarkt gegangen. Ich wollte ihn unbedingt Anna zeigen. Doch leider hat es ihr dort nicht gefallen. Es waren zum Einen zu viele Leute und zum Anderen war es ziemlich dreckig. Anna war zu erst einmal auf der Suche nach einer warmen Jacke für Harbin. Nach einigem Suchen ist sie auch fündig geworden. Meine Jacke für Harbin hatte ich ja bereits schon letzte Woche gekauft. Somit hatte ich eine Woche Zeit die Jacke zu testen. Und sie war wirklich warm. Somit durfte sie für Harbin warm genug sein. Weiter ging es auf die Suche nach Schuhen für uns beide. Nach einer Weile wurde auch Anna fündig. Es gab zwar viele Schuhe aber eine richtige Auswahl gab es nicht. Wenn man Schuhe ausprobieren wollte konnte man sie nur anschauen. Aber herumlaufen durfte man nicht. Man mußte den Schuh extra auf einem sauberen Karton stellen. Hier sieht man wie dreckig wohl der Boden sein muss.

Anna und mir knurrte mittlerweile der Magen. Somit sind wir erst einmal auf die Suche nach etwas essbaren gegangen. Es gab zwar eine große Auswahl, aber irgendetwas mit wenig Fett gab es nicht. Anna war mal wieder schneller fündig geworden. Es war eine Art gefüllter Pfannkuchen mit irgendwelchem Gemüse darin. Die Straßen waren sehr voll zu allem Überfluss haben sich durch die dichte Menschenmasse auch noch Linienbusse drängen müssen. Was da dann für ein Chaos geherrscht hat, kann man sich wohl denken auch wenn man nicht live dabei gewesen ist. An der Seite es gab eine Menge Essensstände aber eben nichts für mich dabei. Letztendlich habe ich mir auch so einen Pfannkuchen zusammenstellen lassen eben mit dem Gemüse was ich mag. Es war nicht schlecht. Da wir in der Nähe Läden waren die Handschuhe verkaufen, haben wir dort erst einmal nach Handschuhen uns umgeschaut. Wir haben zwar einige gefunden, aber die richtigen waren nicht dabei. Somit sind wir zurück zu den Schuhen gegangen und für mich welche gesucht. Fündig sind wir aber nicht geworden. Die Qualität war ich zu dem auch nicht gerade die Beste, was man schon vom bloßen anschauen gesehen hat. Letztendlich wurde ich dann doch noch fündig. Aber nicht in Bezug auf Schuhe sondern in Bezug auf einen Koffer. Es sollte einer sein der die Maße für das Handgepäck nicht überschreitet. Somit kann ich diesen Koffer als Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen auf der Heimreise. Vollbepackt mit tollen Sachen haben wir beide die Heimreise angetreten. Anna ist zu sich nach Hause gefahren und ich bin zu mir nach Hause gegangen. Daheim habe ich mich erst einmal eine Rund hingekniet, da dass Einkaufen doch ziemlich anstrengend war.

Um 16:30 ging es dann wieder weiter. Diesmal in ein anderes Kaufhaus, wo ich mich mit Anna dann um 17 Uhr getroffen habe. Sie wollte dort noch nach Kleidung schauen und ich habe mich ihr angeschlossen. In diesem „Kaufhaus“ war ich auch schon einmal gewesen und habe dort CD's gekauft. Im ganzen Kaufhaus wurde die ganze Zeit Weihnachtsmusik gespielt und die Weihnachtsdekoration durfte in einigen Läden auch nicht fehlen. Wir haben dann sämtliche Läden nach Schuhen für mich gesucht. Es gab zwar diesmal Schuhe die mir gefallen hatten mit der dementsprechenden Qualität. Doch leider hatte ich immer zu große Füße. Mittlerweile ist sogar Anna bezüglich ihrer Kleidung fündig geworden. Ich wollte dann auch noch in den CD-Laden. In diesem Stockwerk ist mir aber gleich ein anderer größerer Musikladen aufgefallen. Dort musste ich sofort rein. Im Eingangsbereich sind mir gleich ein paar Vinyls aufgefallen. Aber leider war da nicht meine Musikrichtung dabei. Weiter hinten hatte eine „Daft Punk“ Vinyl entdeckt, die ich sofort mir angeschaut hatte. Dabei hatte ich noch eine riesige Auswahl an anderen Vinyls gesehen, die ich auch durchsucht hatte. Und ich bin fündig geworden. Doch leider hatte ich nicht genügend Geld dabei um alle zu kaufen obwohl sie mit 30RMB das Stück sehr günstig sind. Für eine hatte ich sogar einen Rabatt bekommen, da diese ein klein wenig dreckig war. Danach bin ich erst einmal

Essen gegangen, während Anna sich noch umgeschaut hatte. Frisch gestärkt haben wir nach Schuhen gesucht und tatsächlich passende gefunden. Die Schuhe hatten mich gerade mal 150 RMB gekostet. Super günstig und sahen richtig gut aus. Mal sehen wie diese in Harbin sind.

Dann ging es wieder nach Hause. Doch bevor es nach Hause ging, haben wir noch an einem Stand eine Pampelmuse gekauft, die wir dann daheim verzehrt haben. Mittlerweile war am Eingangsbereich ein großer Schriftzug angebracht. Auf diesem Schriftzug stand: „Merry Christmas“!

Man sieht das es doch ziemlich weihnachtlich hier in Tianjin zu geht. Mehr als ich gedacht habe. Wie ich auch gelesen habe, wird Weihnachten immer öfter gefeiert auch in Ländern die normalerweise kein Weihnachten. Hier hat wohl auch die Industrie erkannt, dass sich mit Weihnachten eine Menge Geld verdienen lässt.



Bild 1: Anna und ich nach dem Einkauf!